

Regina und Umgebung

Achtung

Wegen des Feiertages (Labor Day) am nächsten Montag, erscheint die Zeitung einen Tag später als gewöhnlich.

Die Schriftleitung.

Automobilgeschwindigkeit in der Stadt Regina am Straßenkreuzungen auf nur 10 Meilen per Stunde festgesetzt

In der letzten Stadtratssitzung schaffte der Stadtrat ein neues Verkehrsgebot, nach dem Automobile an Straßenkreuzungen mit einer Geschwindigkeit von nur zehn Meilen per Stunde fahren dürfen. Wir wünschen dieses neue Verkehrsgebot unseren Fahrerfreunden ganz besonders deutlich und klar zu erklären, damit sie nicht aus Unkenntnis wegen Verletzung dieses Gesetzes, mit schweren Geldstrafen belegt werden, wenn sie nach der Stadt kommen.

Es ist an übrigen Stellen in der Stadt erlaubt, 15 Meilen per Stunde zu fahren, die Geschwindigkeit muß an Straßenkreuzungen jedoch bis auf zehn Meilen per Stunde erniedrigt werden. Es ist dies eigentlich gleichbedeutend damit, daß man innerhalb der Stadtgrenze nicht schneller als zehn Meilen per Stunde fahren soll, damit man an Straßenkreuzungen die bekanntlich häufig anzutreffenden Fußgänger nicht übersehen und nicht überfahren kann. Uebertreter dieses Gesetzes werden bis Geldstrafen von mindestens \$20 bis höchstens \$100 und der Zahlung der Gerichtskosten ausgesetzt. Die Polizei ist überhört und ab und zu wird der Fahrer zum Kenntnis kommt. Das Verkehrsgebot ist geschaffen worden, weil in den letzten Wochen so viele Automobilunfälle in Regina stattgefunden haben, und erst kürzlich ein kleines Mädchen von einem Fahrer zu Tode gefahren wurde.

Es sind auch noch folgende Zusätze zu diesem Verkehrsgebot geschaffen worden: Automobile dürfen nicht direkt gegenüber der Haupt-Feuerwehrtür stehen gelassen werden. Automobile dürfen an der South-Strasse, zwischen South Railway-Strasse und der zweiten Avenue und an der ersten Avenue von Rife-Strasse bis Cornwell-Strasse nicht länger als fünf Minuten in einer Zeitdauer stehen gelassen werden. Die Verkehrsgebot soll den Eigentümern von Automobilen genau studiert werden, da Unkenntnis des Gesetzes nicht vor Strafe schützt, und es zu spät ist, sich mit den Gesetzen bekannt zu machen, nachdem man vor den Richter zitiert worden ist. Es ist ebenfalls billiger, das Gesetz jetzt zu beachten und lernen, als für eine Fehle \$30 oder \$40 zu bezahlen.

Über 45,000 Automobilzinsen in der Provinz bis jetzt herausgegeben

Daß das Automobil langsam aber sicher das Pferd und den Wagen verdrängt, beweist am besten die große Anzahl von Autolizenzen, die alljährlich herausgegeben werden und die große Zunahme in der Anzahl der herausgegebenen Autolizenzen von Jahr zu Jahr. Im Jahre 1917 wurden im ganzen 32,500 Autolizenzen herausgegeben. In diesem Jahre wurden bis zum 23. August im ganzen 45,055 Autolizenzen herausgegeben. Es wird erwartet, daß die Zahl zum Ende des Jahres auf 50,000 steigen wird.

Sonderzüge am 2. September nach Regina Beach

Am Arbeiterfest (Labor-Day), dem 2. September, der in der Dominion von Canada als ein öffentlicher Feiertag gehalten wird, werden auf der C.P.R.-Eisenbahn drei Sonderzüge zwischen Regina und Regina Beach verkehren. Die Züge werden von Regina um 9.15 Uhr Morgens, 1.40 Uhr nachmittags, und 6.45 Uhr abends abfahren, um allen Bürgern Gelegenheit zu geben, den letzten Feiertag dieses Sommers in Gottes freier Natur zu verbringen.

Seine Frau wurde geheilt. Während dreier Wochen war meine Frau nicht imstande, ihr Bett zu verlassen, schreibt Herr Chas. Semmling von Daas, Man., „dass durch den Gebrauch von Jormi's Alpenkräuter ist sie vollständig geheilt worden und ist jetzt so gesund, daß sie mit bei der Farmarbeit helfen kann.“ Dies bekannte Kräuterheilmittel ist nicht in Apotheken zu haben; es wird dem Publikum direkt geliefert von Dr. Peter Jormi & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Jormi's Alpenkräuter werden in Canada vollständig kostenfrei geliefert.

Herr Wilhelm Wagner, Knecht, East., hat hübsches neues Wohnhaus gebaut.

Vor einigen Tagen ist das prachtvolle große Wohnhaus auf der Farm des Herrn Wilhelm Wagner fertiggestellt worden. Der Plan und die Arbeiten sind von dem deutschen Baumeister, Herrn John Diez, Regina, ausgeführt worden. Das Haus ist sehr geräumig und mit allen modernen Bequemlichkeiten einer Großstadt ausgestattet. Die Mauern sind aus roten Backsteinen aufgeführt und an der Front des Hauses ist eine hübsche große Veranda und hinter dem Hause ebenfalls eine große, ganz mit feinsten eingelegten Veranda umgeben, die dem Hause ein feines Aussehen geben. Die Fußböden sind aus feinem Parkett, die Wände der Zimmer mit hellen Farben hübsch und geschmackvoll dekoriert. Elektrisches Licht und Wasserleitung sind besondere Vorzüge dieses modernen Wohnhauses. Die innere Einrichtung und Ausgestaltung des Hauses ist ebenfalls sehr geschmackvoll und hübsch. Die Kosten des Materials und der Bauarbeiten sollen Herrn Wagner auf ungefähr \$8,000 bis \$9,000 zu stehen kommen. Außerdem hat Herr Wagner auch einen der berühmten Riesentische erbaut, der schon aus sehr weiter Ferne zu sehen ist, und in dem eine ganze Herde von Vieh und Pferden untergebracht werden kann. Herr Wagner teilt uns mit, daß er in diesem Jahre eine verhältnismäßig gute Durchschnittsernte erwartete und in dieser Woche mit dem Schneiden des Getreides begonnen werde.

Stadtrat hat sich Stadt verlassen und nach Winnipeg ziehen

Stadtrat Jas. Dabick, der mehrere Jahre lang der mechanische Superintendent der „Leader Pub. Co.“ war, hat eine ähnliche Stellung an „Winnipeg Telegramm“, Winnipeg, Man., angenommen und wird die Stellung am 7. September antreten. Stadtrat Dabick war ungefähr sechs Jahre lang in Regina wohnhaft und hat sich während dieser Zeit im öffentlichen Leben sehr hervorgetan. Er hat an allen öffentlichen Fragen immer ein sehr reges Interesse genommen und sich besonders für Fragen, die Arbeiter angingen, sehr interessiert. Er war seit drei Jahren Vertreter der Arbeiter im hiesigen Stadtrat und hat während dieser Zeit die Interessen der Arbeiter ebenfalls sehr gut gewahrt. Im großen Bedauern sehen wir einen so tüchtigen Mann, wie Stadtrat Dabick, aus unserer Mitte scheiden. Wir wünschen ihm ein gutes Gelingen in seinem neuen Wirkungskreis. Er war schon früher in Winnipeg wohnhaft und kann deshalb Winnipeg als sein eigentliches Heim betrachten. Ungefähr sieben Jahre lang hat Stadtrat Dabick im Betriebe der „Winnipeg Free Press“ gearbeitet, ehe er nach Regina kam.

Es ist nicht wahrscheinlich, daß sein Platz im Stadtrat durch einen Neuwahl ausgefüllt werden wird. Der Stadtrat hat das Recht, irgend einem Mitgliede ein Urlaub von drei Monaten zu erteilen. In diesem Falle wird dem zurücktretenden Stadtrat ein Urlaub von drei Monaten gegeben werden, und nach Verlauf dieser Zeit werden die jährlichen Mitgliedsabgaben abgehalten werden.

Alte Mädchen von Frachtzug überfahren und getötet

Mary Bell, ein kleines, ungefähr sechs Jahre altes hübsches Mädchen, wurde am Sonnabend von einem Frachtzuge der C.P.R. überfahren und getötet. Nach Berichten von Augenzeugen zu urteilen, haben einige kleine Kinder auf dem Bahngelände der C.P.R. gespielt, als ein Frachtzug langsam angefahren kam und für einige Minuten stillhielt. Ein etwas größerer Knabe warnte die anderen Kinder, von dem Zuge fernzubleiben. Das Mädchen schien jedoch auf die Warnung des Knaben nicht zu hören und kletterte auf die Leiter eines der Frachtwaggons. In demselben Augenblicke setzte sich der Frachtzug in Bewegung und das Mädchen, das den Waggon verloren hatte, fiel unter die Räder der Waggon. Ein Fuß wurde ihm über dem Kopf fast gänzlich abgetrennt, während der andere Fuß kurz unterhalb der Hüfte schrecklich zerquetscht wurde. Der Knabe, der sofort herbeigelaufen wurde, konnte das arme Kind nicht mehr retten, er konnte nur noch den bereits eingetretenen Tod feststellen.

Geförben

Am 22. August ist das kleine, ein Jahr alte Schöndchen von Herrn Andreas Hüppner, Kronau, Sask., im Hause des Herrn Jakob Klein, Regina, verstorben. Herr Christ Rohmann aus Kronau überführte den Leichnam des Kindes mit seinem Automobil nach Kronau, wo es am 22. August unter großer Beteiligung beerdigt wurde. Den trauernden Eltern sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus. Die Red.

SACRED HEART ACADEMY REGINA, SASK.

Ziele haben sich gesetzt von den Schwestern „Sacred Heart“ der „Sisters“ mit der Absicht, für eine höhere und künstlerische Ausbildung, Musik, Malerei und Schreiben nach den neuesten Methoden zu lehren.

Wie lange diese Kunst in der Welt ist, ist ein Geheimnis, aber die „Sisters“ haben sich für die Kunst der Malerei und des Schreibens entschieden.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

Die Schwestern „Sacred Heart“ sind in der Lage, die Kunst der Malerei und des Schreibens zu lehren.

„Es war einmal“

Erzählung von J. Fröhner.

Ein schmales Pärchen von ungefähr achtzig Jahren schlüpfte hastig über den Fährdamm.

Geräusch riefte sie das schwarze, glänzende Epitaph auf, unter dem der goldgelbe Atlas hindurchschimmerte; zwei allerliebste Füßchen in gelben Schürchen traten zum Vorschein, lernte ein Ständchen zum Vorantzen, gleichfarbigen Kleider; nur das schwarze Epitaph fehlte noch, sonst hätte man gemeint, ein Kind des Südens vor sich zu haben.

An Stelle dieses Luchses trug die Schöne einen kleidsamen schwarzen Schürchen mit Tüchlein, über diese war schwarzer Tüll mit Goldschmuck gebreitet.

Die bunten Haare trüffelten sich in zierlichen Locken um die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre Taille war zum Umarmen.

Leider fehlte die Schöne ihren größten Fehler, nämlich die alabasterweiße Stirn. Dunkelblaue Augen leuchteten das schön gerundete Gesicht, dessen rosige Färbung durch ein winziges, schwarzes Mal auf der linken Wange noch mehr zur Geltung kam. Die Figur war vom schönsten Ebenmaß, nur daß man es dem niedrigen Wuchs an, daß sie unnatürlich schlank, denn ihre